

Amtsblatt

Affalterbach

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf NUSSBAUM.de



Nummer 40

Mittwoch, 01. Oktober 2025

Ise Raters & Joey Kuipers

Gemeinde
Affalterbach

11.10.2025
samstag

20:00 Uhr
Bürgerhaus Kelter
Affalterbach



Verlebt in *Berlin*

Ein kabarettistischer
Chansonabend

Karten
& Infos

kulturprogramm@affalterbach.de
oder unter 017689096632

Verlebt in *Berlin*:

Ein kabarettistischer Chansonabend

Ise Raters & Joey Kuipers
Samstag, 11. Oktober 2025, 20:00 Uhr
Bürgerhaus Kelter Affalterbach

Ändern lässt sich sowieso nichts, und bei den anderen sieht es schlimmer aus: Zu diesen Einsichten zum Älterwerden gelangen Frau Dr. Beraters und Herr Joey im Wartezimmer einer Berliner Arztpraxis. Um die Wartezeit zu füllen, singen sie komische, melancholische, derbe und spitzfindige Chansons über die Liebe, das Älterwerden und das Geld.

Und das würzen sie mit Zitaten von großen Philosophen wie Kant und Schopenhauer, denn die Chansonsängerin Ise Raters ist selbst Philosophin. Sie lehrt Ethik an der Universität Potsdam und hat mehrere renommierte Chansonwettbewerbe (u.a. Bundeswettbewerb) gewonnen. Im Sommer 2024 wurde ihr der 1. Preis beim Berliner Schlager-Song-Contest 60+ verliehen. Joey Kuipers ist Leiter zweier Gospel-Chöre in Berlin, nachdem er 17 Jahre lang die Weltmeere als Entertainer auf Kreuzfahrtschiffen bereist hat.

Karten kosten im Vorverkauf 12 bzw. ermäßigt 8 Euro und an der Abendkasse 14 Euro. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Vorbestellung und weitere Infos unter kulturprogramm@affalterbach.de oder 0176 89096632.

TSV AFFALTERBACH

MATCHDAY SAISONERÖFFNUNG

04.10.2025



ANPFIFF 19:00 UHR

HERBERT-MÜLLER HALLE
AFFALTERBACH

TSV AFFALTERBACH
VS
SV REMSHALDEN 3



FREIBIER UND BARBETRIEB
NACH DEM SPIEL

FREIBIER FÜR 1 STUNDE NACH SPIELENDE



49. Affalterbacher Frauenfrühstück

Am Samstag, den 11.10.2025

Von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Im evangelischen Gemeindehaus

Nordstraße 15



**Thema: „Wenn Nervensägen an den
Nerven sägen“**

Wie es gelingen kann aus nervlichen
Belastungen zu kommen

Referentin: Petra Bilfinger



Kostenbeteiligung: 8,00 Euro

Veranstalter: Frauenteam der ev., kath., und
ev.-method. Kirchengemeinde

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: **Erst Blut spenden – dann Koffer packen**

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

NÄCHSTER TERMIN in Affalterbach

Montag, 06.10.2025

von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Herbert-Müller-Halle, Holzäcker 1

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendeterminin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

SPENDE
BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendeterminin

Mo, 06.10.25
 von 15:00 – 19:30 Uhr
Affalterbach
 Herbert-Müller-Halle

Jetzt Termin reservieren

Personalausweis mitbringen
 0900 11 949 11
 www.blutspende.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

	Telefon-Nr.	E-Mail
(Zentrale)	8353-0	gemeinde@affalterbach.de
	Telefax-Nr. 8353-53	
Bürgermeister Döttinger	8353-10	s.doettinger@affalterbach.de
Frau Fleischmann (Zentrale/Vorzimmer BM)	8353-18	m.fleischmann@affalterbach.de
Herr Dittmann (Leiter Hauptamt)	8353-20	m.dittmann@affalterbach.de
Frau Müller (Vorzimmer Hauptamt)	8353-25	j.mueller@affalterbach.de
Frau Hennrich-Bauer (Bauamt/Ordnungsamt)	8353-21	b.bauer@affalterbach.de
Frau Kristmann (Bürgerbüro)	8353-23	s.kristmann@affalterbach.de
Frau Götz (Bürgerbüro)	8353-24	i.goetz@affalterbach.de
Frau Pantle (Standesamt)	8353-27	p.pantle@affalterbach.de
Herr Branitsch (Stellv. Leiter der Finanzverwaltung)	8353-34	t.branitsch@affalterbach.de
Frau Lange (Vorzimmer Finanz-/Bauverwaltung)	8353-33	i.lange@affalterbach.de
Frau Kübler (Steueramt)	8353-31	a.kuebler@affalterbach.de
Frau Binder (Gemeindekasse)	8353-32	m.binder@affalterbach.de
Frau Hübner (Bücherei)	8353-40	buecherei@affalterbach.de
Frau König-Hasprich (Integrationsbeauftragte)	8353-22	e.koenig-hasprich@affalterbach.de
Frau Stephanie Nagel (Online- und Social-Media-Kommunikation)	8353-28	s.nagel@affalterbach.de

Weitere wichtige Telefonnummern

	Tel.-Nr.
Bauhof	0174 3100409
Störung Wasserversorgung	
innerhalb der Dienstzeit	07144 8982364
außerhalb der Dienstzeit	07345 96382120
Notruf	112 o. 110
Krankentransporte Ludwigsburg	07141 19222
Notfallpraxis Ludwigsburg	116117
Polizeirevier Marbach	9000
Grundschule - Hausmeister -	0174 3100914
Grundschule	887758-10
- Rektorat - Frau Wand	
- Sekretariat - Frau Glock	
sekretariat@apfelbach.schule.bwl.de	
Kernzeitenbetreuung / Hort	887758-61
Jugendmusikschule	
- M. Fuchs	331426
- Verwaltung, Fr. Rohn	38913
afb-musikschule@web.de	
Kindertagesstätte Klingenstraße	887758-30
Kindergarten Birkhau	36041
Elsa-Brodbeck-Kindertagesstätte	38951
Syna, Störung Strom	0800-7962427
Gas	0800-7962787
Bezirks-Schornsteinfegermeister Frank	07134 916984
Bezirks-Schornsteinfegermeister Kopp-Ostrowski	07151 1693956
Kleeblatt Affalterbach	88766-0
Grundbuchamt Heilbronn	07131 3898500

Gemeindeverwaltung Affalterbach

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 18.30 Uhr

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE73 6045 0050 0003 6412 77 BIC SOLADES1LBG
VR-Bank Ludwigsburg eG
IBAN DE45 6049 1430 0010 3750 07 BIC GENODES1VBB

Notdienste

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 03. Oktober 2025

Stadt-Apotheke Großbottwar, Bei der Stadtmauer 1,
71723 Großbottwar, Tel.: 07148 – 92 22 73

Samstag, 04. Oktober 2025

Römer-Apotheke Benningen, Studionstr. 7,
71726 Benningen am Neckar, Tel.: 07144 – 1 46 93

Sonntag, 05. Oktober 2025

Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 87 95 36

Montag, 06. Oktober 2025

Stadt-Apotheke Steinheim, Friedrichstr. 2,
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 – 8 12 30

Dienstag, 07. Oktober 2025

Apotheke im Center Steinheim, Steinbeisstr. 15,
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 – 8 00 40

Mittwoch, 08. Oktober 2025

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61,
71642 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 5 15 21

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Mylis Apotheke Oststadt, Friedrichstr.124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 28 12 34

Weitere Apotheken, die in diesem Zeitraum Bereitschaftsdienst haben, finden Sie auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/schnellsuche.html>.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Foto: Lightfield Studios / Stockbyte Images Plus

Amtliches



**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 1. Oktober 2025
im Sitzungssaal des Rathauses Affalterbach**

Öffentlich Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Vergabe Straßensanierungsprogramm Prioritätenliste Stufe
3. Vergabe Wärmedämmung Lehrschwimmbad a) Sanierung UG-Wände b) Einbau Wärmedämmverbundsystem
4. Bekanntgabe Vergabe Umschluss Kläranlage - Rohrleitungsbau
5. Server- und Hardware-Neubeschaffung für das Rathaus
6. Zuschuss DRK Ortsverein
7. Bau Hochwasserrückhaltebecken Stauch für Wolfsölden - Sachstand Grundstücksverhandlungen -
8. Baukostenabrechnung a) Erneuerung Sportboden Herbert-Müller Halle b) Straßensanierung 2024
9. Bausachen
 - 9.1. Neubau einer Terrassenüberdachung, Im Näheren Grund 42
 - 9.2. Nutzungsänderung/Erweiterung einer Wohneinheit im Untergeschoss, Lembergweg 65
 - 9.3. Umgestaltung der Außenanlagen, Lindenstraße 61
 - 9.4. Errichtung einer Poolanlage, Im Rosenhain 8
10. Verschiedenes

gez. Steffen Döttinger
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin in der Apfelbachschule



Alexandra Glock und Bürgermeister Steffen Döttinger.

Frau Alexandra Glock ist die neue Sekretärin der Apfelbachschule. Seit Anfang September 2025 ist sie dort an einzelnen Tagen tätig, ab Mitte November dann zu 50 Prozent. Wir wünschen Frau Glock einen guten Start in die neue berufliche Tätigkeit!

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Als Gemeindeverwaltung Affalterbach unterstützen wir sein Anliegen und veröffentlichen den Brief daher gern in voller Länge.



Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags.

Foto: Gemeindetag Baden-Württemberg

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Alles auf einen Blick

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Informationen aus dem Rathaus

Sirenen-Probealarm

Am Samstag, 4. Oktober 2025, findet um 12.00 Uhr ein Sirenen-Probealarm statt.



Altersjubilare

Die Gemeinde wünscht ihren Mitbürgern, die im Laufe der Woche ihren Geburtstag feiern, von Herzen alles Gute für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Wir beglückwünschen zum

85. Geburtstag am 02.10.2025 Herrn Harry Hans Grimmeisen

70. Geburtstag am 05.10.2025 Frau Cornelia Kensorski

75. Geburtstag am 07.10.2025 Herrn Bernhard Zeilinger

70. Geburtstag am 06.10.2025 Frau Barbara Ute Mutschler

Geschwindigkeitsmessungen

Kommunale Geschwindigkeitsmessung

Komm. Geschwindigkeitsmessung am 26.08.2025

Messpunkt	Bahnhofstraße
Einsatzzeit	12:45 - 14:45 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	79
Überschreitungen	6
Höchstgeschwindigkeit	51 km/h

Komm. Geschwindigkeitsmessung am 26.08.2025

Messpunkt	Marbacher Straße
Einsatzzeit	15:00 - 17:00 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	415
Überschreitungen	8
Höchstgeschwindigkeit	44 km/h

Komm. Geschwindigkeitsmessung am 09.09.2025

Messpunkt	Lembergweg
Einsatzzeit	12:45 - 14:30 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	43
Überschreitungen	2
Höchstgeschwindigkeit	48 km/h

Komm. Geschwindigkeitsmessung am 09.09.2025

Messpunkt	Marbacher Straße
Einsatzzeit	14.45 - 17.00 Uhr
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h
Gemessene Fahrzeuge	575
Überschreitungen	16
Höchstgeschwindigkeit	51 km/h

Ortsbücherei



Meine Bücherempfehlungen für Bestseller-Liebhaber:

Die Mission des Kochs

von *Andrea Camilleri*

Eine mysteriöse Segeljacht gerät in den Fokus Commissario Montalbanos, auf der eine Zusammenkunft hochkarätiger Mafiabosse stattfinden soll. Das FBI entsendet einen Agenten nach Sizilien und Montalbano geht undercover als Schiffskoch an Bord ...

Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris

von *Evie Woods*

In einer besonderen Bäckerei in Compiègne verbreiten sich Gerüchte, dass ihre Gebäckstücke magische Kräfte haben – sie bringen Glück, wecken Erinnerungen oder offenbaren verborgene Wünsche. Doch trotz des Zaubers ziehen dunkle Wolken heran, die das friedliche Leben bedrohen.

Wolfstal

von Alexander Oetker

Als in dem baskischen Dorf Espelette ein Schäfer brutal ermordet wird, stößt Kommissar Luc Verlain auf eine schweigende Dorfgemeinschaft und zahlreiche Verdächtige, deren Motive tief im Konflikt zwischen Tradition, Natur und wirtschaftlichen Interessen verwurzelt sind ...

Bodenfrost

von Andreas Föhr

Als Leonhardt Kreuthner beim Kindernachmittag der Polizei einen Mord statt einer gestellten Szene entdeckt, führt die bizarre Zeichnung auf dem Opfer zu einer alten, ungelösten Mordserie ...

Der stille Freund

von Ferdinand von Schirach

Der Band umfasst 14 Erzählungen über Zufall, Schuld und die Zerbrechlichkeit des Lebens.

Die Ortsbücherei ist immer Di. und Do. von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte beachten!:

Die Bücherei ist aufgrund des Urlaubs von Frau Hübner ab Dienstag, 07.10.2025, bis einschließlich 09.10.2025 geschlossen.

Ab Dienstag, dem 14.10.2025, ist die Bücherei dann wieder für Sie zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr geöffnet.

Ihre Büchereileiterin
 Sonja Hübner

Herzliche Einladung zu „24/7 – Woche des Gebets“ vom 28.09. bis 05.10.2025!



Plakat: K. Freund

49. Affalterbacher Frauenfrühstück am 11. Oktober

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück am 11. Oktober von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Die Referentin Petra Biffinger spricht zum Thema „Wenn Nervensägen an den Nerven sägen“.

Das Frauenfrühstücksteam der evangelischen, katholischen und evang.-methodistischen Kirchengemeinden freut sich auf Sie und heißt Sie herzlich willkommen!

St. Michael an Murr und Lemberg Kath. Gemeinde Kirchberg, Burgstetten, Affalterbach



Pfarrbüro: Röteweg 5, 71576 Burgstetten
 Das Büro ist **Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr** und

Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet.
 Sie erreichen uns unter: Telefon 07191 69220 oder per E-Mail: StMichael.KirchbergAnDerMurr@drs.de
 www.se-oppenweiler-kirchberg.drs.de

Pfarrer Julius Ekwueme (Leitender Pfarrer)
Pfarrvikar Thaddeus Nyaena (Tel. 0174 4598 901 oder Tel. 01525 295 0937)

Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrbüro in Burgstall.

27. Jahressonntag

Freitag, 3. Oktober

11:00 Uhr Jägermesse mit Erntedank und musikalischer Begleitung durch die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Ludwigsburg e. V. an der Eugen-Feyhl-Hütte - Die E.-Feyhl-Hütte liegt an der Straße nach Burgstall, unterhalb der Birkhau.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt, anschließend ist Gelegenheit zum Mittagessen, möglichst von Ihrem eigenen Geschirr.

Kommen Sie mit Kind und Kegel, Hund oder Fahrrad, gewandert oder gefahren. Bitte halten Sie den Waldweg unbedingt frei von Autos. Herzliche Einladung!

16:00 Uhr Gottesdienst im Alexanderstift in Kirchberg

Samstag, 4. Oktober

18:00 Uhr Wortgottesdienst in Kirchberg

Sonntag, 5. Oktober

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Burgstall – Busle fährt

10:45 Uhr Eucharistiefeier in Affalterbach

Lesungen: L1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 Tim 1, 6-8.13-14 Ev: Lk 17, 5-10

Dienstag, 7. Oktober

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Affalterbach

18:30 Uhr Besuchsdienstler-Treffen im Kath. Gemeindehaus in Affalterbach

Donnerstag, 9. Oktober

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Freitag, 10. Oktober

19:00 Uhr Singkreis-Treffen in Burgstall

Namenstage: 4. Hl. Franz v. Assisi, 5. Anna, Maria, 6. Bruno, Renatus (René), 7. Rosa, Justina, Gerold, 8. Gunther, 9. Johannes, John Henry, Günter, Sara, Sybilla, 10. Viktor

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Affalterbach



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-affalterbach.de

E-Mail: Pfarramt.Affalterbach@elkw.de

Pfarrer Siegbert Ammann

Pfarramtssekretärin Gabriele Benzler

Telefon: 07144 37014

Kontaktzeiten des Sekretariats:

Dienstag und Freitag: von 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: von 16.30 bis 19.00 Uhr

Gemeindehaus:

Nordstraße 15

Telefon: 07144 38455

Wochenspruch

„*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*“

Psalm 145, 15

Sonntag, 5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Ammann (Kirche)

10.00 Uhr Kinderkirche (Altes Schulhaus)

Dienstag, 7. Oktober

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 8. Oktober

09.00 Uhr Gebet für dich (Kirche)

Donnerstag, 9. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)

09.30 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Samstag, 11. Oktober

09.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindehaus)

Online-Angebot und Predigt in Papierform

Zusätzlich zum Gottesdienst in der Martinskirche bieten wir auf YouTube eine Predigtaufzeichnung an; Sie finden sie auf dem Kanal der Ev. Kirchengemeinde.

Gerne dürfen Sie sich auch eine ausgedruckte Predigt an der Kirchentüre mitnehmen. Auf Nachfrage kann Ihnen auch jemand von den Gottesdienstbesuchern ein ausgedrucktes Exemplar der Predigt mitbringen.